

# Der LV Ostfriesland will sich für „Neuenburg“ revanchieren

© Anzeiger für Harlingerland - 27.04.1990 FKV-Mannschaftsmeisterschaften am 28.-29.04.1990

## FKV-Mannschaftsmeisterschaften in der Wittmunder Boßelmetropole Burhufe

-hd- Burhufe. Der ausgebliebene Ländervergleich im Flüchten mangels fehlenden Bodens könnte am Wochenende einen Ausgleich auf vier Strecken rund um die Wittmunder „Boßelmetropole“ Burhufe finden.

Der Friesische Klootschießer-Verband (FKV) hat die diesjährigen Verbandsmeisterschaften im Straßenboßeln in den Kreisverband VII vergeben. Der gastgebende Landesverband brennt natürlich auf Revanche für die hohe 4:10-Vorjahresschlappe in Neuenburg, obwohl beide Landesverbände den dortigen Meisterschaften wohl noch mehr Bedeutung zumessen. Ein Patt wird

es nach der Hinzunahme der Männer-IV-Konkurrenz jedenfalls nicht geben. Alle vier Strecken der Landesmeisterschaftskonkurrenzen vom letzten Wochenende werden wieder genutzt. Die Streckenbesetzungen treffen sich 45 Minuten vor dem Start bei de Buhr; das Wettkampfbüro leitet wieder der Boßelobmann aus Wittmund, Klaus Edzards.

Am 28. April stehen sich wegen der vielerorts anstehenden Konfirmationen die Jugend-B-, C- und D-Klassen gegenüber. Am 29. April heißt es dann „Bahnfrei“ für die anderen neun Konkurrenzen, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Vergleich in

Frauen- und Männer-I- und -II-Klassen liegt, die allesamt in Ostfriesland ihren Meister der Ligen suchen.

In Männer I ließ sich Pfalzdorf in Neuenburg von Halsbek den Schneid abkaufen. Hier kommt es zu einer Neuauflage in Richtung Werдум. Halsbek heißt auch der Oldenburg-Meister der Frauen. Schon mehrfach konnten die Ostfriesen entsprechende Trikots beim Training im Wittmunder Wald ausmachen. Ihlowerfehn wird sich warm anziehen müssen. Der Gast aus Oldenburg hat in Männer II wohl mit Blomberg ostfriesische „erste Sahne“ vor sich, wie auch „Frisia“ Berumerfehn in Frauen II als Favorit gelten muß.

Es treten die Landesmeister wie nachstehend an:

**Männliche Jugend D:** Upgant/Schott – Haarenstroth, **männliche Jugend C:** Rahe – Zetel/Osterende, **männliche Jugend B:** Schirumerleegmoor – Schweinebrück, **männliche Jugend A:** Müggenkrug – Cleverns, **Männer IV:** Norden – Heidmühle, **Männer III:** Nenndorf – Zetel/Osterende, **Männer II:** Blomberg – Zetel/Osterende, **Männer I:** Pfalzdorf – Halsbek, **weibliche Jugend D:** Moorweg – Westerscheps, **weibliche Jugend C:** Leerhufe – Schweinebrück, **weibliche Jugend B:** Ihlowerfehn – Obenstrohe, **weibliche Jugend A:** Eversmeer – Delfshausen, **Frauen III:** Uttel – Zetel/Osterende, **Frauen II:** Berumerfehn – Streek/Hohenberge, **Frauen I:** Ihlowerfehn – Halsbek.

# Ostfriesen nahmen eindrucksvoll Revanche für die Vorjahresniederlage in Oldenburg

© Anzeiger für Harlingerland - 30.04.1990 FKV-Mannschaftsmeisterschaften am 28.-29.04.1990

**11:4-Gesamt-Erfolg bei den Mannschaftsmeisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes / Drei Titel für den KV Esens**

-burn- **Burhafe. Eindrucksvoller hätten den ostfriesischen Boßelern die Revanche für die 4:10-Vorjahresniederlage bei den Mannschaftsmeisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) kaum gelingen können. Am Wochenende drehten sie rund um Burhafe den Spieß um und setzten durch den erstmals ausgetragenen Männer-IV-Wettkampf noch einen oben drauf: 11:4 lautete schließlich die Gesamt-Erfolgsbilanz für den ausrichtenden Landesverband Ostfriesland.**

Der Kreisverband Esens schnitt zusammen mit den KV Norden und Aurich in der Wittmunder Boßelmetropole Burhafe am erfolgreichsten ab, denn mit Moorweg (weibliche Jugend D), Blomberg (Männer II) sowie Nenndorf (Männer III) stellte er drei neue FKV-Titelträger. Aber auch die beiden kleinen **Kreise**

**Wittmund** und Friedeburg gingen nicht leer aus: **Der KBV „Einigkeit“ Uttel war bei den Frauen III ebensowenig zu schlagen** wie die männliche Jugend A des KBV „Good wat mit“ Müggenkrug.

Für die Negativ-Überraschung dieser Titelkämpfe, die bei optimalen Bedingungen auf vier Strecken in Burhafe ausgetragen wurden, sorgten aus ostfriesischer Sicht die Frauen I des KBV Ihlow. Erstmals mußte sich ein Landesmeister in der „Königsklasse“ auf „heimischem“ Terrain dem Gegner aus Oldenburg geschlagen geben. Dafür gelang den Männern I aus Pfalzdorf gegen Halsbek die eindrucksvolle Revanche für die Vier-Wurf-Niederlage des Vorjahres. Mit über 11 Wurf im Gepäck mußten die Oldenburger schwer beladen die Heimreise antreten.

Wie stark der KV Esens in den Männer-Altersklassen ist, verdeutlichten Blomberg und Nenndorf. War der Erfolg der „Frei-weg“-Akteure um den Landesvorsitzenden Jardo Tapper noch erwartet worden, so setzten die Männer III aus Nenndorf – als Vizemeister des Kreises für Bensenziel „reingerutscht“ – mit dem Gewinn des FKV-Titels dem ganzen die Krone auf.

Spannend machte es der heißungsvolle Nachwuchs aus Müggenkrug (männliche Jugend A). Zur Wende hatten die Jungen um Alfred Janssen mit der Gummikugel noch zwei Wurf zurückgelegt. Doch aus Richtung Werdum nach Burhafe zeigten die Müggenkruger, wie man mit dem Pockholter zu werfen hat. Vier Wurf nahmen sie den Clevernern ab – gleichbedeutend mit einem Sieg über 2 Wurf.

**„Locker, flockig“, aber doch**

**etwas nervöser als vor einer Woche, gingen die Utteler Frauen III auf die Strecke Richtung Dunum. Doch bereits zur Wende hatten sie den Sack mit einem klaren 3-Wurf-Vorsprung gegen Zetel / Osterende zugeschnürt. Dieser Vorsprung wurde nicht nur gehalten, sondern auf der Rücktour sogar verdoppelt.**

Die Verantwortlichen waren mit dem Verlauf dieser Titelkämpfe mehr als zufrieden. Schließlich platzte der Saal bei Fritz de Buhr bei der Siegerehrung aus allen Nähten als die gesamte Verbandsspitze mit Vorsitzenden Johann Ihnen an der Spitze die neuen Meister und „Vize“ mit Gold- und Silbermedaillen auszeichnete. Wie bei den Heimatsportlern so üblich, hatte kein Athlet die Heimreise antreten, ehe nicht mit dem obligatorischen Absingen die „Nationalhymnen“ die Meisterschaften ein Ende gefunden hatten.



**Kontrolle muß sein. FKV-Boßelobmann Herbert Freese (rechts) nimmt es besonders genau.**

# Die neuen Meister des Friesischen Klotschießerverbandes

**KBV Moorweg (OS, wJD)**

2 Wurf und 69 Meter gegen Westerscheps

**BV Schweinebrück (OL, wJC)**

7 W / 19 m gegen KBV Leerhufe

**KBV Ihlow (OS, wJB)**

4 W / 81 m gegen Oberstrohe

**BV Delfshausen (OL, wJA)**

3 W / 34 m gegen KBV Eversmeer

**KBV Halsbek (OL, Frauen I)**

2 w / 53 m gegen KBV Ihlow

**KBV Berumerfehn (OS, Frauen II)**

80 m gegen Streek / Hohenberge

**KBV Uttel (OS, Frauen III)**

6 W / 23 m gegen Zetel / Osterende

**KBV Upgant / Schott (OS, mJD)**

1 w / 55 m gegen Haarenstroth

**KBV Rahe (OS, mJC)**

7 w / 67 m gegen Zetel / Osterende

**BV Schweinebrück (OL, mJB)**

1 W / 6 m gegen Schirumerleegmoor

**KBV Muggenkrug (OS, mJA)**

2 W / 44 m gegen Cleverns

**KBV Pfalzdorf (OS, Männer I)**

11 W / 6 m gegen Halsbek

**KBV Blomberg (OS, Männer II)**

3 W / 13 m gegen Zetel / Osterende

**KBV Nenndorf (OS, Männer III)**

1 W / 11 m gegen Zetel / Osterende

**KBV Norden (OS, Männer IV)**

1 W / 12 m gegen Heidmühle